

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 24 (1970)

**Heft:** 9: Zentren = Centres = Centres

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter



1



2



3



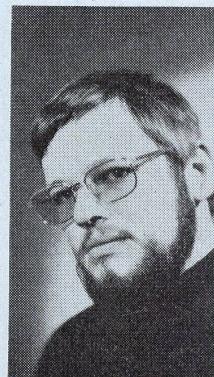
4



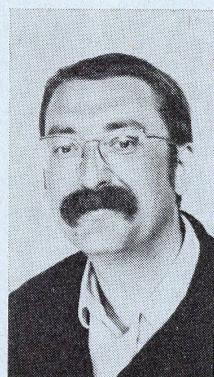
5



6



7



8



9



10



11

### Zu diesem Heft

Jede Epoche in der Architektur ist durch die Betonung bestimmter Bauaufgaben charakterisiert. Zu den bevorzugten Bauaufgaben unserer Zeit, die im Mittelpunkt des Interesses stehen, gehört das Thema Zentrum. Wie bei allen Diskussionen stehen dabei hinter Sachargumenten ideologiebedingte Annahmen, die nur unterschwellig spürbar werden.

In Zentren sieht man mit Recht Ansatzpunkte urbanen Lebens; — Zentren können jedoch diese Aufgabe nur erfüllen, wenn ihre Anordnung, Dimension und Auslegung auf einer sehr genauen Analyse der örtlichen Gegebenheiten, der Lebensweise der Bevölkerung und der Nutzerwünsche beruhen. Ansonsten entstehen nur Dokumente architektonischer Eitelkeit, die ebenso leer bleiben wie die Straßen reiner Wohnviertel. Das kleine und bescheidene Beispiel Jugendzentrum Bern zeigt, wie aus einem selbstformulierten Bedürfnis Initiativen zu unkonventionellen Lösungen entstehen können.

Die Spannweite der in diesem Heft publizierten Bauten reicht vom kleinstädtischen Zentrum über ein Siedlungszentrum bis zur großstädtischen Anlage; — vom Shopping Center über ein Jugendzentrum bis zum Kulturzentrum. Jürgen Joedicke

---

Seiten 305–307  
Martin Einsele, Gladbeck  
Probleme von Zentren in Verdichtungsgebieten

---

Seiten 308–312  
Lineares Zentrum an einer Fußgängerstraße  
Povl Ernst Hoff und Bennet Windinge,  
Kopenhagen  
Kollektivstadt Vaerebro Park, Kopenhagen

---

Seiten 313–315  
Zentrum für zehntausend Einwohner  
Jakob Schilling, Zürich  
Gemeindezentrum Geroldswil

---

Seiten 316–319  
Kulturzentrum einer Großstadt  
J. A. Langford, Affleck, Desbarats, Dimakopoulos, Lebensold, Sise, Montreal  
National Arts Centre, Ottawa

---

Seiten 320–323  
Großstädtisches Kulturzentrum als offene flexible Struktur  
Peter Celsing, Stockholm  
Kulturhaus Stockholm

---

Seite 324  
Selbstinitiiertes Jugendzentrum  
P. Wegmüller, Bern  
Jugendzentrum Bern

---

Seiten 325–327  
Projekt für ein mechanisiertes Shopping Center  
Willi Ramstein, Mailand

---

Seiten 328–332  
Städtisches Zentrum für 150 000 Einwohner  
Gunnar Lindman, Lolle Lundquist, Stockholm  
Zentrum Täby, Stockholm

---

Seiten 333–340  
Eurodomus 3  
Hans Bieri, Zürich

---

Seiten 341–348  
Aktualität  
Neue Wege im katholischen Kirchenbau  
Justus Dahinden, Zürich  
St. Antonius, Wildegg  
J. Naef, E. Studer, G. Studer, Zürich  
St. Josef, Buttikon

- 
- 1 Martin Einsele, Gladbeck
  - 2 Povl Ernst Hoff, Copenhagen
  - 3 Bennet Windinge, Copenhagen
  - 4 Jakob Schilling, Zürich
  - 5 J. A. Langford, Montreal
  - 6 Peter Celsing, Stockholm
  - 7 P. Wegmüller, Bern
  - 8 Willi Ramstein, Mailand
  - 9 Gunnar Lindman, Stockholm
  - 10 Lolle Lundquist, Stockholm
  - 11 E. Studer, J. Naef, G. Studer, Zürich